

Anlage A zur V/0674/2020

Kurzüberblick

Der Entwicklung eines „Leezenflow“-Systems für Radfahrer sowie der Installation eines „Leezenflow“-Systems an einer ersten Testkreuzung mit einer Ampelanlage im Bereich der Promenade wird zugestimmt.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Radverkehr in Münster soll weiter gefördert werden. Mit dem Projekt „Leezenflow“ wird die Radfahrqualität vor Ampeln gesteigert: Dynamische LED-Anzeigen dienen als Grüne-Welle-Assistent, damit RadfahrerInnen möglichst wenig vor roten Ampeln stehen müssen. Stattdessen können sie durch geringfügige, individuelle Geschwindigkeitsanpassungen im „Flow“ bleiben.

Die Umsetzung der Maßnahme verursacht Kosten in Höhe von ca. 40.000 €. Finanzmittel stehen unter der Produktgruppe 1201 zur Verfügung. Die Folgekosten für Wartung und Stromverbrauch werden mit ca. 1.000 € pro Jahr kalkuliert. Die Maßnahme ist förderfähig (Förderrichtlinie Nahmobilität) und es werden 70% der zuwendungsfähigen Kosten erstattet.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		X	Ja		Nein	
Im beschlossenen Haushaltsplan 2020 enthalten		X	Ja		Nein	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren		X	Ja		Nein	
Bereits veranschlagt		X	Ja		Nein	
Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
Es dient der Förderung des Radverkehrs und dem Ziel, digitale Lösungen für die Smart City Münster zu entwickeln					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Das Projekt greift Anregungen aus dem „Bürgersymposium Radverkehr Münster 2025“ (Beschleunigung Radverkehr, Verbesserung Verkehrsfluss) auf. Radverkehrsförderung ist aktiver Klimaschutz.